

II- 189 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 010.198 - Parl./71

Wien, am 15. Dezember 1971

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates12 /A.B.  
zu 17 /J.  
Präs. am 22. DEZ 1971Parlament  
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische  
Anfrage Nr. 17/J-NR/71, die die Abgeordneten Dr. Reinhart  
und Genossen am 17. November 1971 an mich richteten, be-  
ehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2) Die Diskussion in der  
Schulreform-Kommission hat noch nicht stattgefunden, da  
der Schlußbericht der beiden Arbeitskreise für die Poly-  
technischen Lehrgänge noch nicht vorliegt (siehe unter 4).  
Hingegen wurde der Schulreform-Kommission nach Abschluß  
der Enquete "Vier Jahre neuntes Pflichtschuljahr im Poly-  
technischen Lehrgang" (20. - 22. Mai 1970 in Seggauberg)  
ein Bericht über deren Verlauf und Ergebnisse vorgelegt  
(Juli 1970).

ad 3) Das Bundesministerium für Unterricht  
und Kunst führte vom 20. - 22. Mai 1970 eine Enquete "Vier  
Jahre neuntes Pflichtschuljahr im Polytechnischen Lehrgang"  
durch, zu der Vertreter der Landesschulräte, der Polytech-  
nischen Lehrgänge und des berufsbildenden Schulwesens,  
sowie der Interessenverbände und Kammern (Kammer für Arbei-  
ter und Angestellte, Kammer der Gewerblichen Wirtschaft,  
Landarbeiterkammer, Österr. Gewerkschaftsbund, Präsidenten-  
konferenz der Landwirtschaftskammern und Vereinigung  
Österr. Industrieller) eingeladen waren und erschienen.  
Die Enquete wurde von Bundesminister Gratz abgeschlossen.

./.

ad 4) Die Ergebnisse der Enquete wurden der Schulreform-Kommission im Juli 1970 berichtet und im IBF (August 1970) und in "Erziehung und Unterricht" (Oktober 1970) abgedruckt.

Mein Amtsvorgänger setzte zur Konkretisierung, Vertiefung und Erweiterung der Verhandlungen im Herbst 1970 zwei Arbeitskreise ein (Landesschulinspektor Dr. Viktor Handstanger - Fragen der äußeren Gestaltung, Landesschulinspektor Hofrat Dr. Fritz Wolf - Fragen der inneren Gestaltung), die mit ihren Beratungen nunmehr zu einem Abschluß gekommen sind, sodaß der zusammenfassende Schlußbericht auf der gemeinsamen Tagung der beiden Arbeitskreise Mitte Dezember 1971 verfaßt werden soll. Bemerkenswertestes Zwischenergebnis dieser Arbeit war die Einbeziehung der Polytechnischen Lehrgänge in das Schulversuchsprogramm der 4. Novelle zum Schulorganisationsgesetz. Dadurch konnten mit Beginn des Schuljahres 1971/72 Versuche an 6 Polytechnischen Lehrgängen (in Niederösterreich und Salzburg) aufgenommen und die endgültige Projektbeschreibung eingeleitet werden.

ad 5) Eine Umorientierung des Berufskundeunterrichtes von Berufsbildern auf Berufsfelder und im Sinne der Anfrage forderte bereits das Arbeitspapier 3 der Enquete in Seggau. Diese Probleme werden im Arbeitskreis II weiterberaten und zweifellos Gegenstand der Abschluß-Konferenz von Dezember 1971 sein.

